



# Bilanzpressekonferenz 2021

DFV Deutsche Familienversicherung AG  
FRANKFURT/MAIN | 18. März 2021

# Vorbemerkung

# Agenda

## 1. Jahresergebnisse 2020

Dr. Stefan M. Knoll & Dr. Karsten Paetzmann

## 2. Aktuelle Geschäftsentwicklung & Aussicht 2021

Dr. Stefan M. Knoll

## 3. Fragen





# 1. Jahresergebnisse 2020

Dr. Stefan M. Knoll & Dr. Karsten Paetzmann

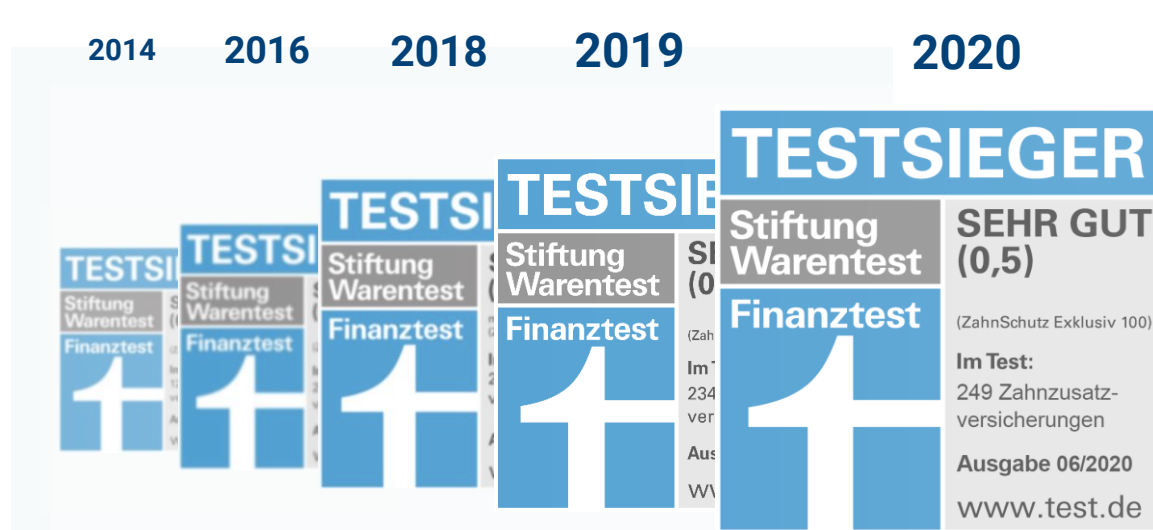
✓ **Wir bestätigen die am 21.01.2021 veröffentlichten Zahlen im Wesentlichen.**

✓ **Wir sind im Zeitziel:**

Monat	Januar 2021	Februar 2021	März (17.03.2021)
Neuverträge	9.200	16.162	20.475
Beitrag in Mio. €	3,2	5,5	6,9

✓ **Unser Vertriebsmodell bewährt sich in der Pandemie.**

# Wir sind zum 6. Mal in Folge Testsieger in der Zahnzusatzversicherung geworden!



2021

20BM28

Wir sind das Original und jeder, der bei uns abschreibt, wird auch Testsieger!

# Herzlich willkommen Dr. Karsten Paetzmann!

---

Zur **Präsentation der Zahlen 2020** im Detail  
übergebe ich an den **neuen CFO** der  
**Deutschen Familienversicherung**.





# Jahresergebnisse 2020

Dr. Karsten Paetzmann



# Jahresergebnisse 2020

## Beitragsentwicklung ausgewählter Produkte in einem Pandemie-geprägten Jahr



Unbeschwertes Lächeln  
und kraftvoller Biss:  
Unsere Beitragseinnahmen  
aus Zahnzusatzversicherungen  
erhöhten sich in 2020 um 27%.

↑27%

DEUTSCHE   
Familienversicherung



Fokus auf Gesundheit:  
Unsere Beitragseinnahmen  
aus Krankentagegeldversicherungen  
erhöhten sich in 2020 um 60%.

↑60%

DEUTSCHE   
Familienversicherung



Gut abgesichert:  
Unsere Beitragseinnahmen aus  
Haftpflichtversicherungen  
erhöhten sich in 2020 um 37%.

↑37%

DEUTSCHE   
Familienversicherung



Tierisches Wohlbefinden:  
Unsere Beitragseinnahmen aus  
Tierkrankenversicherungen  
erhöhten sich in 2020 um 805%.

↑805%

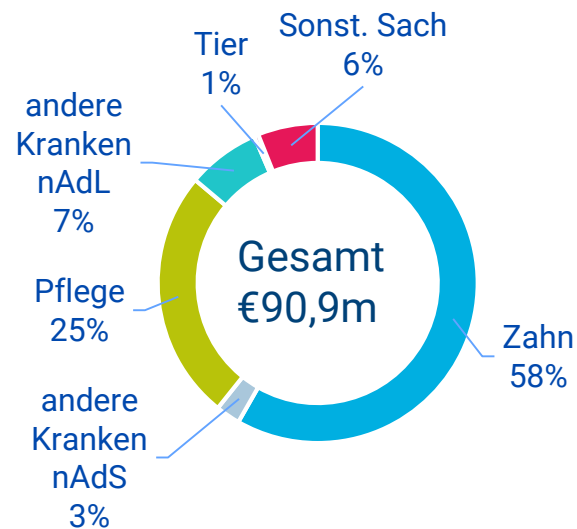
DEUTSCHE   
Familienversicherung



# Jahresergebnisse 2020

## Entwicklung Produktmix

Bestandsmix 2019

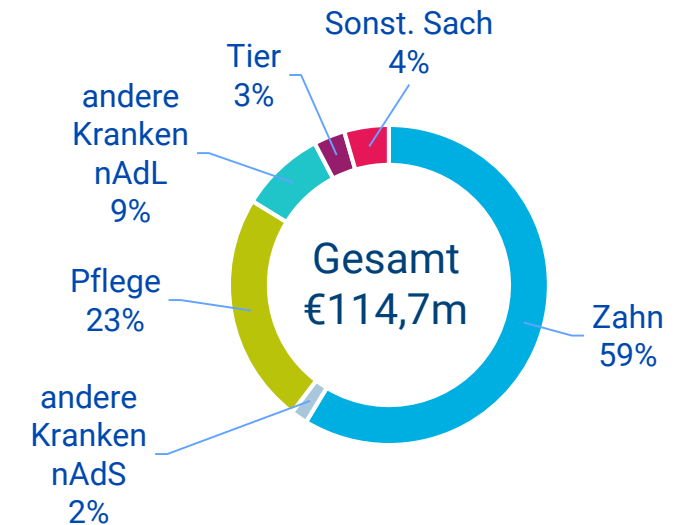


+26,2%

Gesamtwachstum in 2020, jedoch kaum veränderter Produktmix

Kernprodukt Zahn überdurchschnittlich wachsend (+27,1%) mit gesunkener Netto-Schadenquote (65,2% nach 67,1%)

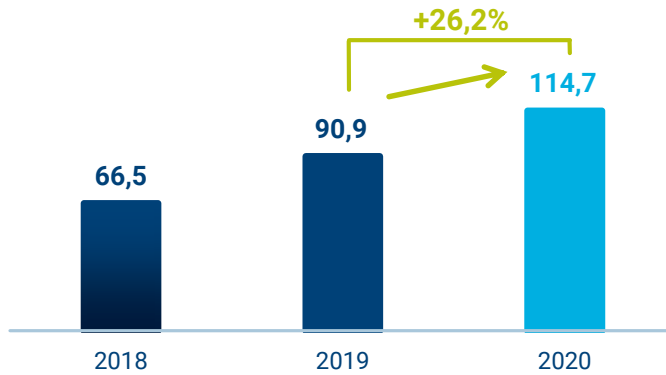
Bestandsmix 2020



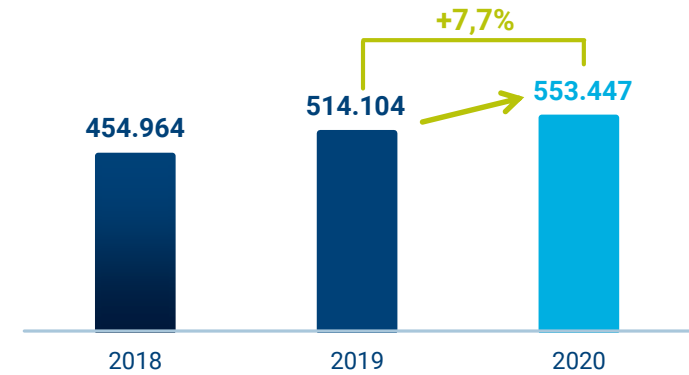
# Jahresergebnisse 2020

## Bestands- und Neugeschäftsentwicklung

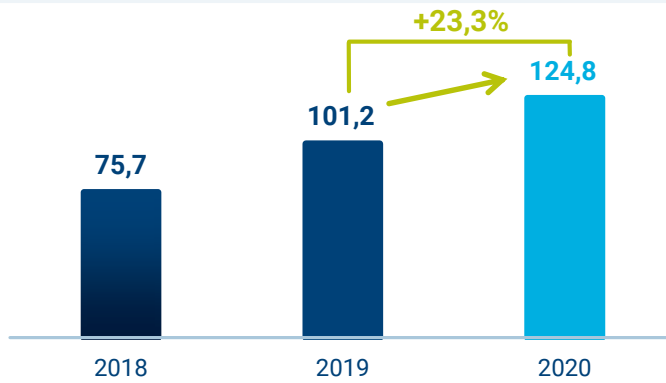
Gebuchte Bruttobeiträge in Mio. €



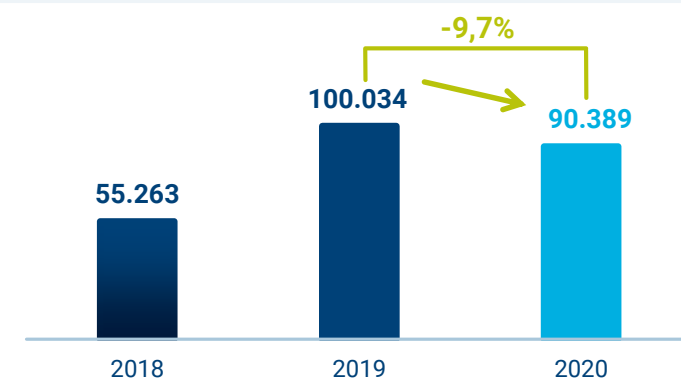
Vertragsbestand gesamt



Lfd. Beiträge für ein Jahr (Bestandsbeiträge) in Mio. €



Neugeschäft in Verträgen



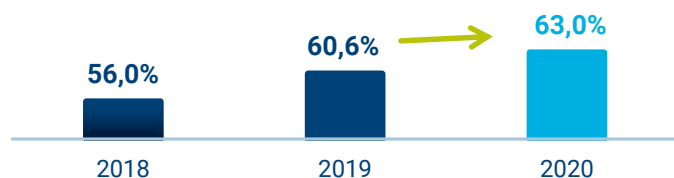
Uneingeschränkte  
Fortsetzung des  
Wachstumsurses  
in 2020 trotz  
Covid-19



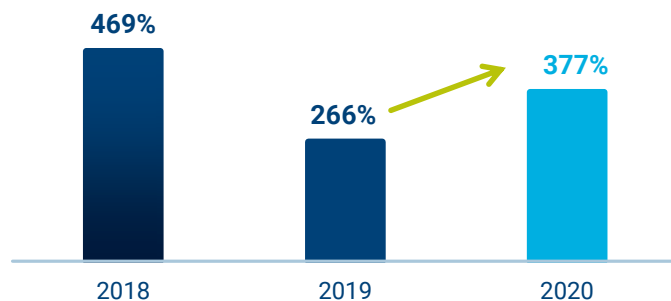
# Jahresergebnisse 2020

## Stabiles operatives Ergebnis des digitalen Geschäftsmodells

Schadenquote (netto)



SCR-Bedeckungsquote



Das Ergebnis entspricht der geplanten Entwicklung und ist gekennzeichnet durch weitere ergebniswirksame Investitionen in Wachstum

Konzernergebnis nach Steuern in Mio. €



Konzern-Gesamtergebnis in Mio. €



# Jahresergebnisse 2020

## Konzern-Gesamtergebnis

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

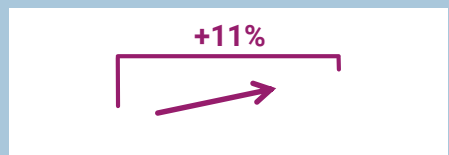
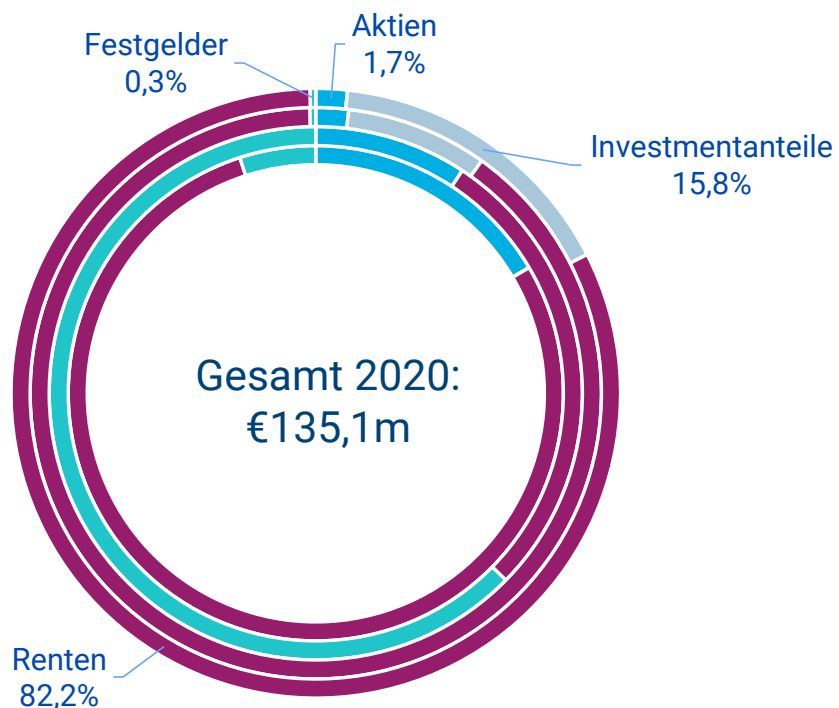
€m	2019	2020	Delta	in %
Gebuchte Beiträge (brutto)	90,9	114,7	+23,8	+26%
<b>Verdiente Beiträge (netto)</b>	<b>54,4</b>	<b>61,9</b>	<b>+7,5</b>	<b>14%</b>
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3,4	0,9	-2,5	-75%
Sonstige Erträge	0,6	0,3	-0,3	-48%
Versicherungsleistungen	-33,0	-39,5	-6,6	20%
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-25,4	-30,2	-4,8	19%
Sonstige Aufwendungen	-5,3	-3,9	+1,3	-25%
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-5,2</b>	<b>-10,6</b>	<b>-5,4</b>	<b>103%</b>
Finanzierungsaufwendungen Leasing	0,0	0,0	-0,0	2%
<b>Jahresergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-5,2</b>	<b>-10,6</b>	<b>-5,4</b>	<b>103%</b>
Ertragsteuern	3,1	3,1	+0,0	1%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2,1</b>	<b>-7,4</b>	<b>-5,3</b>	<b>254%</b>
Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen	1,5	2,2	+0,8	53%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-0,6</b>	<b>-5,2</b>	<b>-4,6</b>	<b>721%</b>
Vertragsstückzahl zum Periodenende	514.104	553.447		
Veränderung Stückzahl zur Vorperiode	59.140	39.343		
Neugeschäft in Stück	100.034	90.389		
Storno/Abrieb in Stück	-40.894	-51.046		
Gebuchte Beiträge (brutto) je Stück in €	177	207		
Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern	122	150		

<b>AG Ergebnis 2020 v. St. HGB</b>	<b>€-9,7m</b>
Aufwand Kapitalerhöhung	€1,2m
Elim. HGB Kapitalanlagenerg.	€-3,3m
IFRS Fondsergebnis vor Kosten	€1,3m
Elim. Veränderung SchwaRü	€-0,1m
Sonstiges Ergebnis inkl. Töchter	€-0,1m
<b>Konzern Erg. 2020 v. St. IFRS</b>	<b>€-10,6m</b>

# Jahresergebnisse 2020

## Kapitalanlagen

### Asset Allocation



Wachstum der Kapitalanlagen in 2020

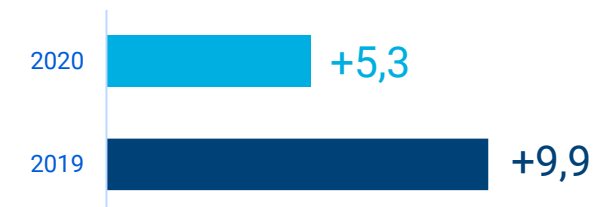
Die Kapitalanlagen werden aktuell neu aufgestellt, sowohl im Sicherungsvermögen als auch im freien Vermögen

### Sensitivität

#### Portfolio Duration in Jahren



#### Marktwertänderung bei 100 bp Parallelverschiebung nach unten in Mio. €





# Jahresergebnisse 2020

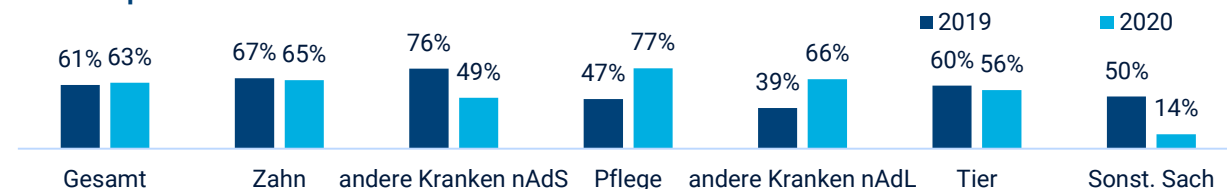
## vt. Rückstellungen

### vt. Rückstellungen

Enthält neue vt. Drohverlust-rückstellung i.H.v. €550.000

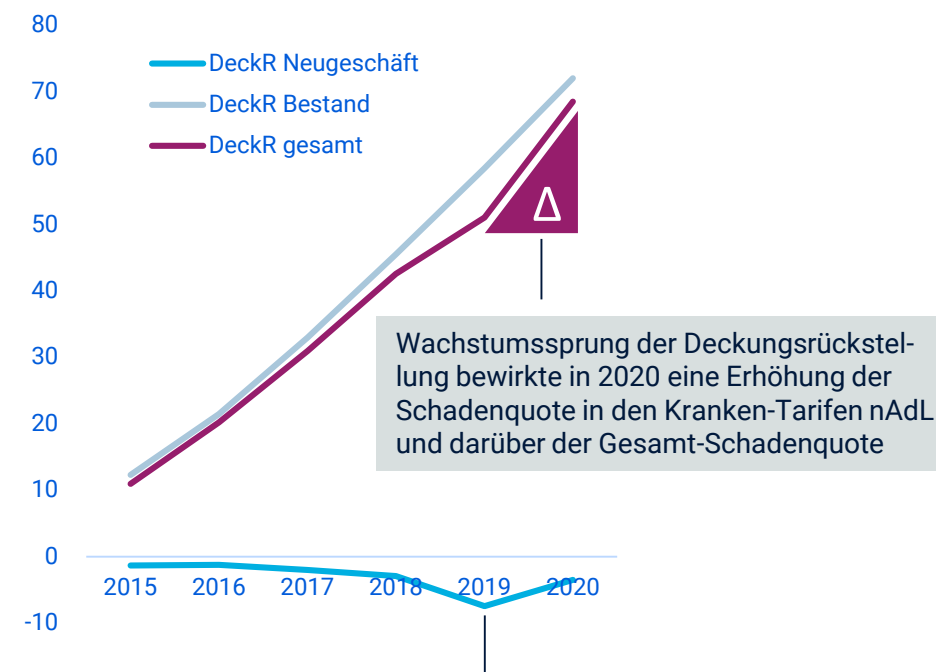
€m	2019	2020	Delta	in %
Beitragsüberträge	3,0	3,3	+0,4	+13%
Deckungsrückstellungen	51,1	70,7	+19,6	+38%
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Vers.fälle	13,0	14,8	+1,8	+13%
Übrige vt. Rückstellungen	1,5	2,3	+0,7	+50%
<b>vt. Bruttorückstellungen</b>	<b>68,6</b>	<b>91,1</b>	<b>+22,5</b>	<b>+33%</b>
Anteil der Rückversicherer	-40,5	-55,8	-15,3	+38%
<b>vt. Nettorückstellungen</b>	<b>28,1</b>	<b>35,3</b>	<b>+7,2</b>	<b>+26%</b>
Anteil der Rückversicherer in %	59%	61%		

### Schadenquote nach Produkten



Schadenquote: Schaden/Leistung netto im Verhältnis zu den verdienten Nettobeiträgen  
nAdS: nach Art der Schadenversicherung  
nAdL: nach Art der Lebensversicherung  
DeckR: Deckungsrückstellung im Sinne der Alterungsrückstellung nach § 341f Abs. 3 HGB

### Effekt der gezüllerten Brutto-Deckungsrückstellung in Mio. €



Durch die einkalkulierten Abschlusskosten startet die gezüllerte Deckungsrückstellung des Neugeschäfts mit negativen Beträgen – insbesondere in 2019 durch Henkel

# Jahresergebnisse 2020

## Konzernbilanz

### Konzernbilanz

€m	2019	2020	Delta	in %
Immaterielle Vermögenswerte	8,7	8,8	+0,2	+2%
Nutzungsrechte IFRS 16	2,1	1,4	-0,7	-33%
Kapitalanlagen	121,7	135,1	+13,3	+11%
Forderungen	5,3	4,1	-1,1	-21%
Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	3,8	37,8	+34,0	+904%
Anteil der Rückversicherer an den vt. Rückstellungen	40,5	55,9	+15,4	+38%
Steuererstattungsansprüche	5,9	5,0	-0,8	-14%
Übrige Aktiva	2,8	2,6	-0,2	-7%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>190,6</b>	<b>250,6</b>	<b>+60,0</b>	<b>+31%</b>
vt. Bruttorekstellungen	68,6	91,1	+22,5	+33%
Sonstige Rückstellungen	3,4	3,4	+0,1	+2%
Verbindlichkeiten	50,3	65,3	+14,9	+30%
Steuerschulden	3,8	0,0	-3,8	-100%
<b>Summe Schulden</b>	<b>126,1</b>	<b>159,8</b>	<b>+33,7</b>	<b>+27%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>64,5</b>	<b>90,9</b>	<b>+26,4</b>	<b>+41%</b>

Eigenkapital 2018 rückwirkend gem. DPR-Feststellungen angepasst (Umverteilung innerhalb des EK). Überleitung 2019–2020:

<b>Eigenkapital 2019</b>	<b>€64,5m</b>
Kapitalerhöhung	€32,4m
Kapitalerhöhungskosten	€-0,8m
GuV-Konzernergebnis	€-7,4m
Sonstiges Ergebnis (OCI)	€2,2m
<b>Eigenkapital 2020</b>	<b>€90,9m</b>

# Jahresergebnisse 2020

## DPR-Feststellungen

Die DPR hat festgestellt, dass der **Konzernabschluss und -lagebericht 2018 fehlerhaft** sind. Zu den Kosten des Börsengangs lautet die Anordnung der BaFin zur Bekanntmachung:

„In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 ist das **Konzernergebnis vor Steuern zu hoch** ausgewiesen, da Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang im Dezember 2018 nicht als Aufwand, sondern als Transaktionskosten (IAS 39.9 – Transaktionskosten) unmittelbar vom Eigenkapital abgezogen wurden. [...]

Zudem ist das **übrige Ergebnis mit rd. 2,5 Mio. € zu niedrig** ausgewiesen, da die im Eigenkapital verrechneten Kosten des Börsengangs i. H. v. 3,6 Mio. € abzüglich von Steuereffekten i. H. v. 1,1 Mio. € darin einbezogen wurden. Dies verstößt gegen IAS 1.109.

Der **Ausweis** in der Eigenkapitalveränderungsrechnung der unmittelbar vom Eigenkapital abgezogenen Transaktionskosten als eigenständige Eigenkapitalkomponente verstößt zudem gegen IAS 1.106 (d) (iii) in Verbindung mit IAS 1.109.“

Die Korrektur erfolgt in laufender Rechnung über eine Anpassung der Vorjahreswerte – siehe Kapitel 2 des Konzernanhangs 2020

Im HGB-Einzelabschluss 2018 waren die Aufwendungen bereits erfolgswirksam erfasst





## **2. Aktueller Geschäftsverlauf & Ausblick 2021**

Dr. Stefan M. Knoll

# Wir sind zum 6. Mal in Folge Testsieger in der Zahnzusatzversicherung geworden!



Wir sind das Original und jeder, der bei uns abschreibt, wird auch Testsieger!

# Wir sind wiederholt als ein innovatives Unternehmen ausgezeichnet worden!

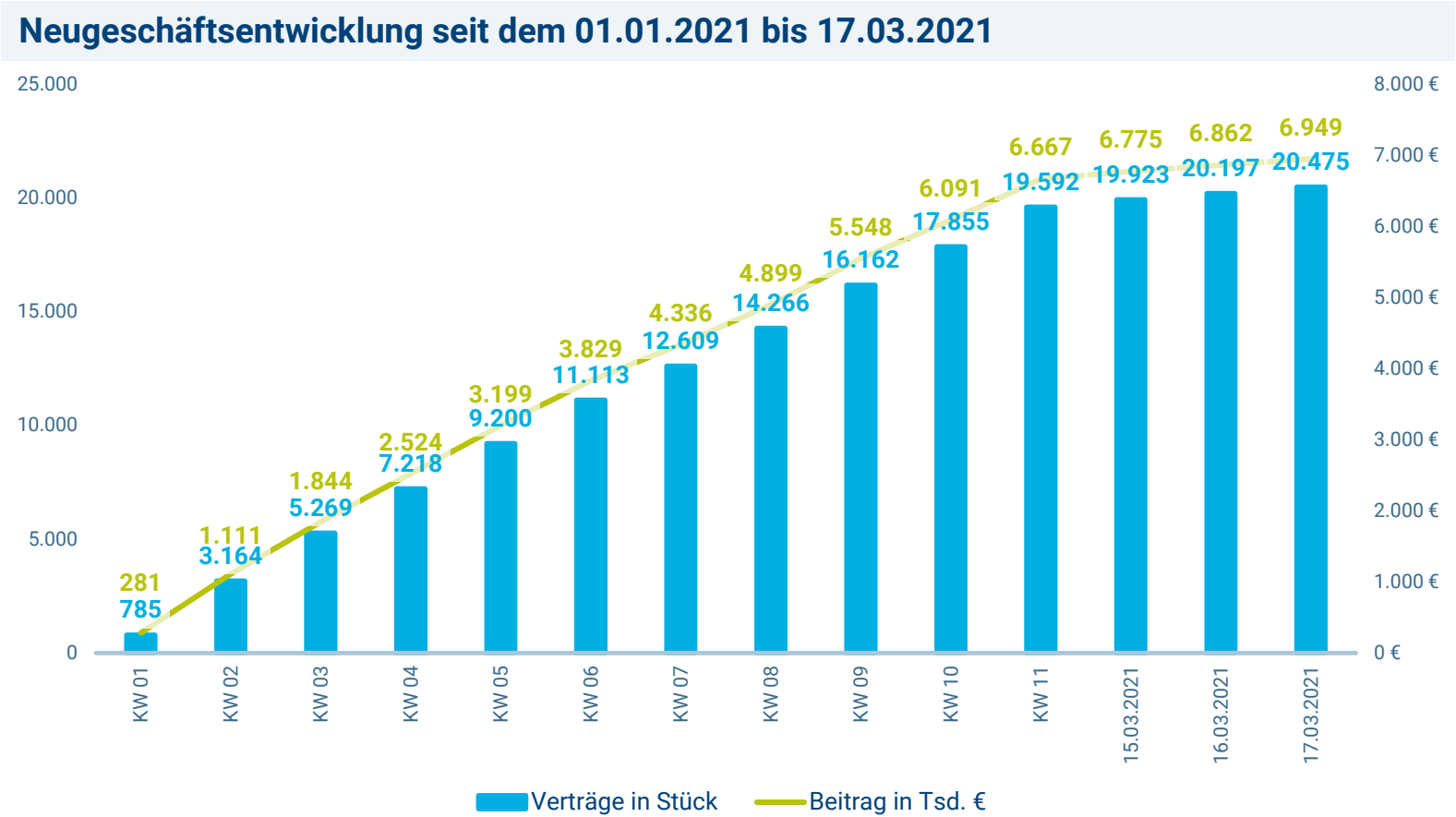
Der Sender „Welt“ und die Analyse- und Beratungsgesellschaft „Service Value“ haben in einer groß angelegten Umfrage untersucht, welche Unternehmen sich durch eine besonders hohe Innovationskraft hervorheben. Die Deutsche Familienversicherung ist mit dem Prädikat „**Höchste Innovationskraft**“ als die **Nr. 1 in der Branche Direktversicherer** ausgezeichnet worden.





# Das Jahr hat gut angefangen

Durchschnittlich ca. 1.800 Neuverträge pro Woche



Das **1. Quartal 2021** entwickelt sich vor dem Hintergrund der Corona Pandemie **bislang zufriedenstellend**.

Seit Jahresbeginn generieren wir **durchschnittlich 1.800 Neuverträge pro Woche** und mit einem **Beitrag in Höhe von 606 T €** im Durchschnitt.

# Wir sind im Zeitziel

Erstklassiger Vertrieb: Volldigital. Voll einfach.

				Zeitziel	Ist
Jahr	2018	2019	2020	2021 (02/21)	2021 (02/21)
Stück	55.227	100.034	90.389	16.666	16.162
Beitrag in Mio. €	17,6	29,9	29,3	5,0	5,5

# Wir sind im Plan

## Im Hinblick auf die Internationalisierung:

- Wir werden zum Ende des 2. Quartals den Markteintritt in Österreich umsetzen.

## Im Hinblick auf das Globalprodukt:

- Die Arbeiten an einem Kombiversicherungsprodukt kommen gut voran.
- Die Gestaltung des Sparprodukts mit Ethenea hat begonnen.
- Das neue Kombiversicherungsprodukt wird im 2. Quartal zum Verkauf stehen.
- Der Sparanteil wird folgen.



# Trotz des **erfolgreichen Starts** in das Jahr 2021 kann die wirtschaftliche und politische **Entwicklung in Deutschland Sorgen** machen:

Wir gehen von folgender Entwicklung der Corona-Pandemie aus:

- Anstieg der Corona-Inzidenz bis Ostern auf 300.
- Keine substantielle Abmilderung des Lock-Down durch Impfung.





# Darauf aufbauend besteht die Gefahr, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie folgt entwickeln:

- Fortschreibung der Null-Zins-Politik der EZB
- Anstieg der Arbeitslosigkeit
- Anstieg der Unternehmenskonkurse
- Reduzierung der Wirtschaftsleistung
- Zunahme der Verschuldung auf allen staatlichen Ebenen
- Weitere Belastung von Gesellschaft und Staatshaushalt durch demographische Entwicklung





Vor diesem Hintergrund muss die Lageentwicklung genau beobachtet werden und wir sollten für die Frage offen sein, ob anstelle eines ambitionierten Wachstums ein nur noch dynamisches Wachstum treten soll.

Es kann sein, dass ein Zusammenhalten des Unternehmensvermögen das Gebot der Stunde wird.

Wohl gemerkt: Wir diskutieren das aus der Position eines erfolgreichen Vertriebes heraus.



# 3. Fragen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Stefan M. Knoll**  
CEO



**Dr. Karsten Paetzmann**  
CFO

## Ihr Ansprechpartner:

Lutz Kiesewetter  
Abteilungsleiter IR & PR  
+49 (0)69 / 74 30 46 396  
[lutz.kiesewetter@deutsche-familienversicherung.de](mailto:lutz.kiesewetter@deutsche-familienversicherung.de)

## Unsere nächsten IR-Termine:

<b>24/03</b>	Metzler Micro Cap Days
<b>12/05</b>	Q1 Ergebnisse 2020
<b>19/05</b>	Hauptversammlung
<b>21/05</b>	German SMID Cap One-on-One Forum



DEUTSCHE   
**Familienversicherung**